



# EUROPA, WER BIST DU? MENSCHEN MÄCHTE MYTHEN

7. Mai bis  
30. Oktober 2022  
Mi & Fr 10–17 h  
Do 10–19 h  
Sa 10–16 h  
So & Ftg 11–16 h

EINE AUSSTELLUNG IN DREI TEILEN  
Mai – Juni | Juli – August | September – Oktober

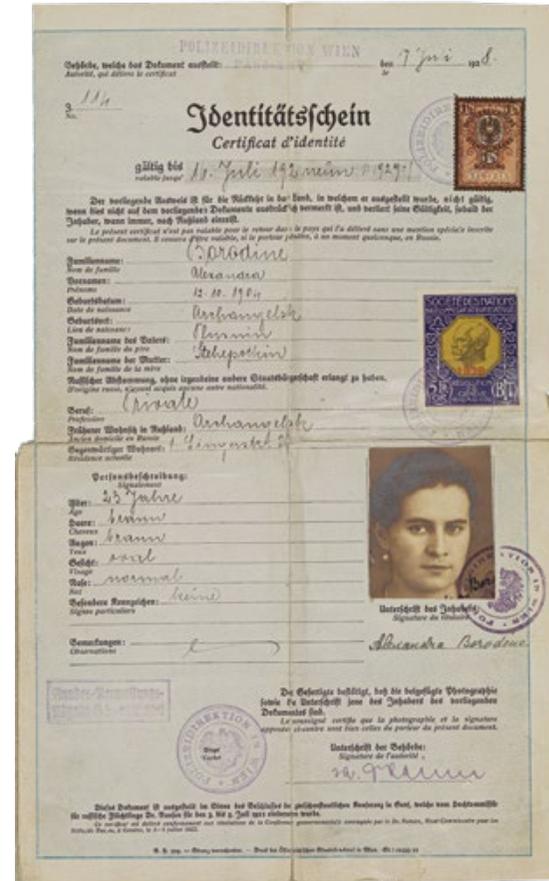
MUSEUM  
AM  
DOM



< Detail einer Hieronymus-Bibel, 1495  
(Portugiesisches Nationalarchiv)

Europa ist weit mehr als ein Bündnis von Nationalstaaten oder ein geografischer Umriss eines Kontinents. Europa ist ebenso ein moralisches und politisches Projekt, das nicht nur von Herrschern, Institutionen und Politikern, sondern von sämtlichen Europäern getragen wird. Europa ist eine Identität, eine Idee, ein Ideal.

Die Definitionen, was der Kontinent Europa ist und was ihn charakterisiert, sind so vielschichtig wie die Menschen, die mit ihrer kulturellen, religiösen, ethnischen und nationalen Vielfalt die Seele Europas bilden.



Nansen-Pass, 1928 (Norwegisches Nationalarchiv)

So bunt und facettenreich Europa war und ist, so verschieden und abwechslungsreich sind auch die Objekte dieser Ausstellung(en). Sie alle erzählen entweder von einer (persönlichen) Sichtweise auf Europa, thematisieren prägende Ereignisse der europäischen Geschichte oder dokumentieren einen Zeitgeist anhand von Schriftstücken und Kunstobjekten. Sie führen vor Augen, dass neben politischen Auseinandersetzungen vor allem kulturelle und religiöse Einflüsse sowie wissenschaftlicher und technischer Fortschritt Europa form(t)en.

Die Ausstellung ist in Kooperation mit sechs europäischen Archiven und dem Diözesanarchiv St. Pölten entstanden und gliedert sich in drei Einzelausstellungen:

7. Mai – 26. Juni 2022:  
Das Werden Europas

29. Juni – 28. August 2022:  
Europa in Aufruhr und Bewegung

31. August – 30. Oktober 2022:  
Europäische Entdeckungen und Erfindungen



Himmelsglobus, um 1701  
(Congregatio Jesu)

Die aktuellen politischen Ereignisse in der Ukraine erinnern schmerzlich an die konfliktreiche europäische Vergangenheit – aber auch an gemeinsame Werte wie Freiheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Die Ausstellung möchte einen Beitrag zum Verständnis der gemeinsamen europäischen Geschichte liefern. Nicht zuletzt kann die Vergangenheit einen Weg in die Zukunft weisen, war Europas Vergangenheit doch selbst ein Prozess ständigen Wandels.



## MUSEUM AM DOM

Domplatz 1

3100 St. Pölten

02742/324333

[museum@kirche.at](mailto:museum@kirche.at)

[www.museumamdom.at](http://www.museumamdom.at)



DIÖZESE  
**SANKT  
PÖLTEN**

Ausstellung im Rahmen des  
EU-Projektes Digital Treasures

[www.digitaltreasures.eu](http://www.digitaltreasures.eu)



Kofinanziert durch das  
Programm Kreatives Europa  
der Europäischen Union

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH